

8 Stunden Unterricht am Tag - zu viel?

Beitrag von „Friesin“ vom 25. Oktober 2013 10:42

aus stundenplantechnischen Gründen sind wir teilweise von dem Doppelstundenprinzip wieder abgerückt. Finde ich schade, denn Doppelstunden empfinde ich als wesentlich entspannter als Einzelstunden. Pausen von 25 Minuten gibt es bei uns nach der 2. Stunde und nach der 5. Stunde bzw. nach der 6. Stunde (versetzte Mittagspause je nach Jahrgang)

Zu den 60 Minuten Pause nach 6 Stunden Schulunterricht:

ich bin heilfroh, dass wir das an unserer Schule nicht haben. Ich müsste mich nach so einer langen Pause wieder neu aufraffen, weil ich dann gefühlt schon Feierabend hätte. Scheint auch niemand zu vermissen, denn wir haben zum Schuljahresbeginn die Zeiteinteilung erst neu überdacht, und nie kam auch nur ansatzweise der Wunsch nach einer längeren Pause. Zumal das ja auch bedeutet, jemand muss eine besonders lange Aufsicht schieben. Oder es müssen 2 Leute ran. Bei uns hat schon jeder 3 Aufsichten, auch bei überhälf tiger Teilzeit. Anders ginge das nicht (gebundene GTS).

Ich hatte mal einen Stundenplan, in dem ich jede 2. Stunde frei hatte: also 1.Unterricht, 2. frei. 3. Unterricht usw. bis einschließlich 7. Stunde. DAS war ätzend. Wie ein Motor, der sich immer wieder abwürgt. 

Generell können wir Lehrer davon ausgehen, dass zukünftig verstärkt auch Nachmittags unterrichtet wird. Wollt ihr stattdessen lieber Samstags anrücken? 

Aber deutlich wird ja bei dieser Diskussion, dass jeder da anders drauf ist. Schwierig für die Stundenplanmacher 